



### **17 Patienten starben am Donnerstag in Frankreich an Covid-19.**

Nach Angaben von Santé publique France sind 6.952 Menschen wegen Covid-19 in einem Krankenhaus in Behandlung (gegenüber 6.906 am Mittwoch) und 6.718 Patienten vor einer Woche. Die Zahl der Menschen auf einer Intensivstation liegt am Donnerstag bei 1.145 (gegenüber 1.154 am Mittwoch) und 1.099 vor einer Woche.

Auch wenn die Zahlen seit einiger Zeit wieder steigen, steht Frankreich im Vergleich zu Deutschland recht gut da.

Lesen Sie dazu auch: Covid-19: Die Inzidenzrate liegt in vielen Departements wieder über der Alarmschwelle

### **Mehr als 50.000 Neuinfektionen in 24 Stunden in Deutschland**

Deutschland verzeichnete am Donnerstag eine Rekordzahl von Covid-19-Neuinfektionen: 50.196 zusätzliche Fälle innerhalb von 24 Stunden – ein Zeichen für die Heftigkeit der neuen Epidemiewelle, die das Land seit einigen Wochen erfasst hat.

Damit wurde zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie in Deutschland die Schwelle von 50.000 neuen Fällen pro Tag überschritten. Die Zahl der Todesopfer stieg innerhalb von 24 Stunden auf 235.

Die scheidende Bundeskanzlerin Angela Merkel bezeichnete am Mittwoch das Wiederaufflammen der Covid-19-Infektionen im Land als „dramatisch“.

„Die Pandemie breitet sich erneut dramatisch aus“, sagte ihr Sprecher Steffen Seibert und forderte die regionalen Gesundheitsbehörden auf, weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Situation zu ergreifen. Auch nimmt der Druck auf die Krankenhäuser wieder zu.

Der Ausbruch wird zum Teil auf die relativ niedrige Durchimpfungsrate der Bevölkerung in Deutschland von nur knapp über 67% zurückgeführt. Mehrere besonders betroffene Bundesländer wie Sachsen, Bayern und seit kurzem auch Berlin haben neue Restriktionen eingeführt, die auf ungeimpfte Personen abzielen, die am stärksten von dem Wiederanstieg der Pandemie betroffen sind.